

Ausschreibung zur Einreichung

Max Ophüls Preis: Treatment Development – ZDF/Das kleine Fernsehspiel

Das Filmfestival Max Ophüls Preis und ZDF/Das kleine Fernsehspiel suchen gemeinsam nach einer überzeugenden Idee für einen langen Debütfilm und vergeben einen Preis für die Entwicklung eines Treatments.

Aus den Einreichungen wählt eine drei-köpfige Jury fünf Stoffideen von Regisseur:innen aus, die im Zeitraum 21.–25. Januar 2026 zum Filmfestival Max Ophüls Preis nach Saarbrücken eingeladen werden. Die Anwesenheit ist obligatorisch. In Saarbrücken führen diese Nominierten jeweils ein Gespräch mit zwei Redakteur:innen des ZDF/Das kleine Fernsehspiel und erhalten Feedback zu ihrem eingereichten Projekt. Am Samstag, den 24. Januar 2026 wird im Rahmen der Preisverleihung des Festivals der/die Gewinner:in verkündet.

Der/Die Preisträger:in erhält einen Treatment-Entwicklungsvertrag in Höhe von 10.000 EUR. Die Entwicklung des Treatment wird durch die Redaktion ZDF/Das kleine Fernsehspiel beauftragt und redaktionell begleitet.*

Was suchen wir?

- die Idee für einen Langfilm ab ca. 70 Min (TV oder Kino)
- ein fiktionales Einzelprojekt (alle Genres erlaubt) oder einen Dokumentarfilm, auch Hybridformen
- einen Film, den du auch selber inszenieren willst
- teilnahmeberechtigt sind Regisseur:innen, die 2025, 2024 oder 2023 im Wettbewerb Kurzfilm oder Mittellanger Film des FFMOP vertreten waren oder die in diesen Jahren mit einem Dokumentar- oder Animationsfilm in der MOP-Shortlist oder Diskurze-Reihe vertreten waren.
- Teilnahmeberechtigte Personen, die bereits im letzten Jahr eine Idee eingereicht haben, dürfen sich mit einer neuen Idee bewerben.
- das Projekt muss im deutschsprachigen Raum entwickelt und umgesetzt werden
- wünschenswert: fiktionale Projekte sollten überwiegend deutschsprachig sein, dokumentarische Projekte sollten einen Bezug zum deutschsprachigen Raum haben

Was suchen wir nicht?

- Historische Spielfilme oder High-End Produktionen
- Kinderfilme
- bereits fertiggestellte Treatments

Was wird für die Einreichung benötigt?

- max. 2-seitige Projektbeschreibung/Exposé
- arbeitsbiografische Informationen/Filmografie mit Angaben zu Genres (Spiel-/Dokumentarfilm) und Laufzeiten
- innerhalb der Filmografie: Hervorhebung des Filmes, der beim Filmfestival Max Ophüls Preis eingeladen war inkl. Sichtungslink zu diesem Film (gültig bis 25.01.2026)

Einreichungen können bis Montag, 13. Oktober 2025, 23:59 Uhr an opencall@ffmop.de geschickt werden (ausschließlich als pdf-Datei).

Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Louise Lindlar, MOP-Industry, lindlar@ffmop.de

Weitere Infos gibt es auf ffmop.de/branche. Mit Bewerbung wird den [Einreichbedingungen](#) zugestimmt.

*Das Entwicklungshonorar wird bei Abnahme des entwickelten Treatments ausgezahlt. Die Abnahme löst einen auf ein Jahr begrenzten Rechteerwerb des ZDF aus.